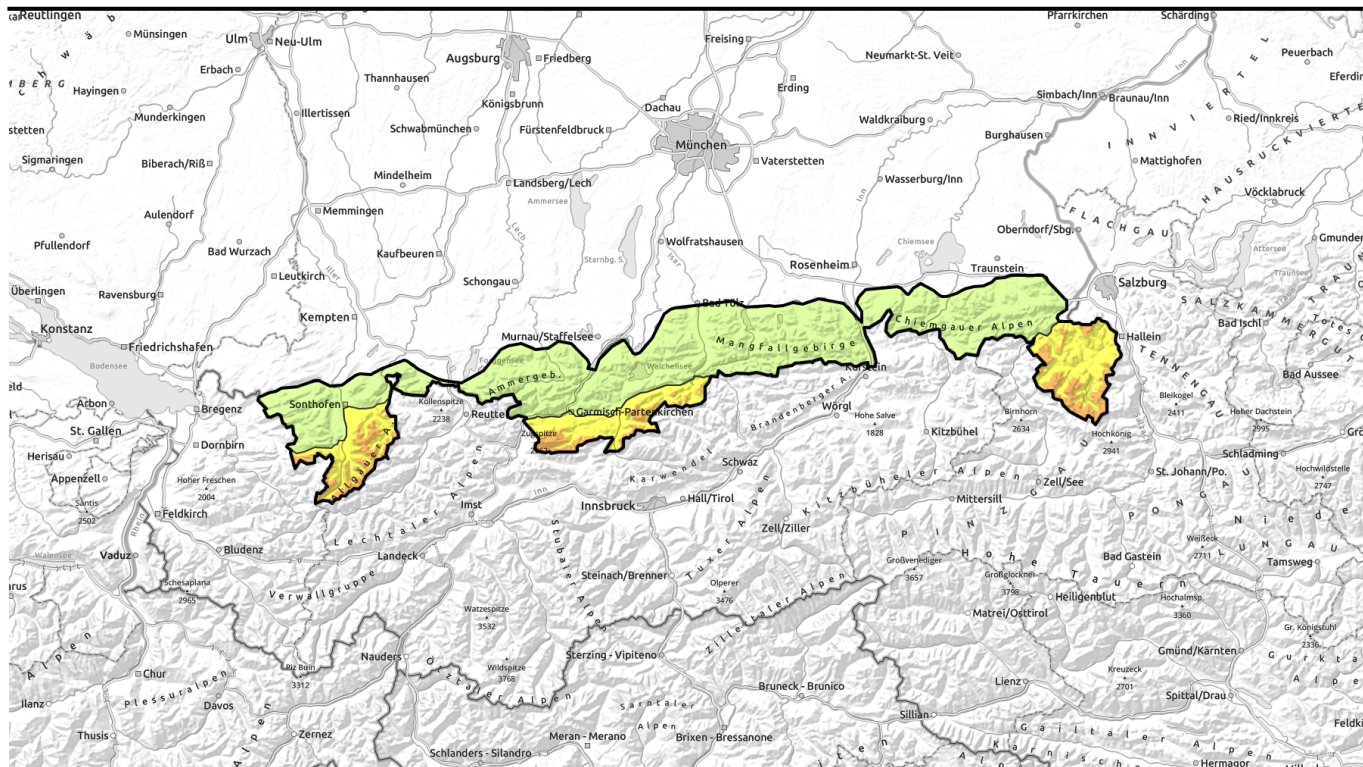


Lawinenbericht für Freitag, 23.12.2022



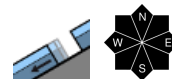
Markanter Anstieg der Lawinengefahr in den Hochlagen mit Neuschnee und Wind!



2000 m Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen, Berchtesgadener Alpen



Allgäuer Vorberge, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Ammergauer Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

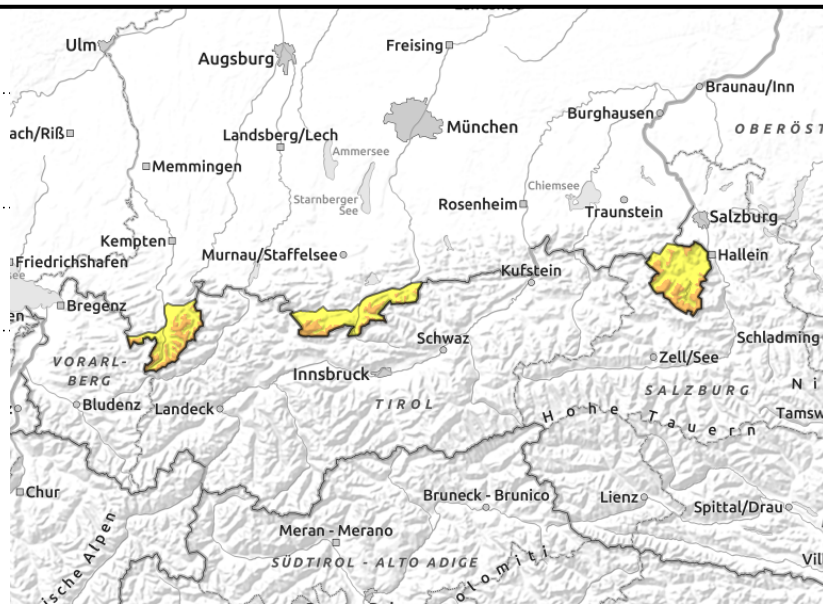
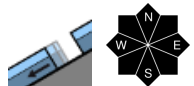
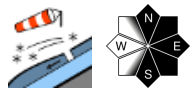


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 23.12.2022

Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Frischer Trieb Schnee ist störanfällig

Die Lawinengefahr ist in den Hochlagen erheblich, darunter ist sie mäßig. Das Hauptproblem stellen frische Trieb Schneeansammlungen dar. Gefahrenstellen bilden sich vor allem im kammnahen Steilgelände und in Rinnen und Mulden. Störanfälliger Trieb Schnee findet sich aber auch in kammfernen Bereichen hinter Hangkanten und Geländeknicken. Hier kann bereits der einzelne Wintersportler auch mittelgroße Schneebrettlawinen auslösen. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

An noch nicht entladenen, glatten Steilhängen können sich jederzeit meist kleine, vereinzelt auch mittelgroße Gleitschneelawinen von selbst lösen. Unterhalb 1600m sind wegen der geringen Schneemächtigkeit nur kleine Lawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Stürmischer Westwind bildet in den Hochlagen zunehmend frische Trieb Schneeansammlungen. Die Verbindung zur teils verharschten oder angeeisten Altschneeoberfläche ist schlecht, der Trieb Schnee ist störanfällig. In den mittleren Lagen durchnässt Regen die unterdurchschnittlich mächtige Altschneedecke. Am Boden bildet sich eine nasse Schneeschicht, die Gleitbewegungen des Schnees begünstigt. Der Boden apert zunehmend aus. Der Altschnee ist insgesamt gut gesetzt und die Schichten innerhalb der Schneedecke haben sich verbunden und aufgelöst. Nur im Altschnee der Hochlagen sind stellenweise noch schwache Schichten aus kantigen Kristallen erhalten geblieben.

Tendenz

In den nächsten Tagen wird das Lawinenproblem Trieb Schnee durch weiteren Neuschnee in den Hochlagen und stürmischem Westwind zu beachten sein.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

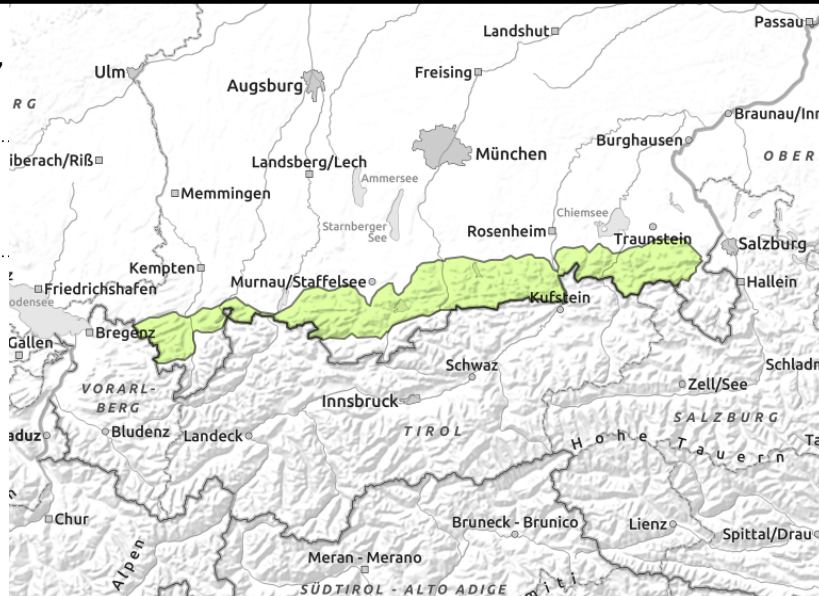
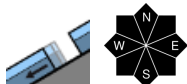


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 23.12.2022

Allgäuer Vorberge, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Ammergauer Alpen



Kleine Gleitschneelawinen aus noch nicht entladenen Steilflächen beachten

Die Lawinengefahr ist gering. An steilen, noch nicht entladenen, glatten Wiesenhängen können sich kleinere Gleitschneelawinen von selbst lösen.

Schneedeckenaufbau

Durch den starken Regen wird die unterdurchschnittlich mächtige Schneedecke intensiv durchnässt. Das Niederschlagswasser staut sich am Boden und begünstigt Gleitbewegungen des Schnees. Der Boden apert jetzt auch schattseitig bis in mittlere Lagen hinein zunehmend aus.

Tendenz

Die Lawinengefahr wird sich in den nächsten Tagen nicht wesentlich ändern.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

